



Germring, 20. I. 90

Sehr geehrter, lieber Herr Kummel!

Für die „Lärndorfer-Phantasie“ möchte ich
Ihnen ganz herzlichen Danksagen.

Sie haben mir damit eine große Freude gemacht,
zumal ich mir bisher gar nicht darüber klar war,
daß man aus einem so komplizierten Namen eine
so großartige Phantasie „herauskomponieren“ kann.

An Stimmungen ist alles vorhanden, nicht zuletzt
am Schluß die dynamische Kraft, die in meiner
Regensburger Zeit ein kleiner Domsatz in meinem
Namen spürte, als er auf sein Notenheft „Lärndorfer“ schrieb.

Also nochmals besten Dank für das schöne opus
und beste Wünsche für Sie und Ihre Familie

Ihr
Fritz Lehndorfer